

Schmerztherapie der INOMT Teil 2

Termin:	18.06. – 20.06.2025
Kurs-Nr.:	26.ST.02
Referenten:	Silvia Schick, PT, Fachlehrerin MT, Parietale Osteopathie, Schmerztherapie, und Neurologie
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten Heilpraktiker, Ärzte
Unterrichtseinheiten:	30
Fortbildungspunkte:	30
Kursgebühr:	460,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Skript und Pausenverpflegung
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kurszeiten:	Täglich von 09.00 – 17.30 Uhr



Die kompakte Ausbildung zum Schmerzphysiotherapie Spezialisten. -
Das erscheint widersprüchlich, aber funktioniert!

Gerd Gigerenzer beschrieb die Fähigkeit, mit lückenhaftem Wissen und wenig Zeit zu praktikablen Lösungen und Erfolgen zu kommen, man orientiert sich hierbei an Heuristiken, also einfachen Faustregeln. Diesen Ansatz nutzen wir, um die individuelle Behandlung von Schmerzpatienten zu vermitteln. So werden in der Behandlung beispielsweise bei vordergründiger Nozizeption sanfte Techniken angewandt, bei degenerativen Schmerzen kommen eher die Periostblocktechnik oder die ischämische Kompression zur Anwendung. Die Unterscheidung einer -osis (Arthrose etc.) und einer -itis (Arthritis etc.) ist dabei häufig schon zielführend und zeiteinsparend.

Denn Physiotherapeuten haben in der Praxis wenig Zeit, deshalb muss sie effektiv genutzt werden! Über das Ebenenmodell der inomt kann mit wenig Information eine schnelle Diagnostik und gezielte Auswahl der Behandlungstechnik getroffen werden. Wir zeigen nicht die gleiche Technik an jeder Struktur, sondern stellen das Verständnis der Wirkmechanismen der verschiedenen Techniken in den Vordergrund und speziell, wann welches Behandlungsprinzip indiziert ist!

Jeder Kurstag besteht zu ca. 30% aus Theorievorträgen mit dem aktuellen Stand der Schmerzwissenschaften, danach folgt der praktische Unterricht, der ca. 70% des Kurses einnimmt.

Damit ist dieser Kurs sehr praxisnah und legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung von effektiven Behandlungsansätzen!



Theorie

Spinale Schmerzphysiologie, sekundäre und tertiäre Hyperalgesie. Einfluss des sympathischen Nervensystems auf das Schmerzgeschehen. Was machen Schmerzmedikamente mit dem Gesamtorganismus Mensch?

Praxis

Integration der Techniken und Behandlungskonzepte aus Teil I in weitere Kasuistiken. Wann arbeite ich aggressiv, harmonisierend oder stimulierend.

In Kombination mit dem INOMT Manuelle Therapie Examen qualifiziert die Teilnahme an Teil I und II zum „biokybernetischen Schmerztherapeuten Level I“.

In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie (INOMT)
<http://www.manuelle.de>





Inhalt Faszientherapie 1:

- Faszienanatomie untere Extremität/LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien-systems



Inhalt Faszientherapie 2:

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Physiologie der Faszien (Neurophysiologie)
- Vertiefung Ebenen- und SMS-Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos
- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem



**In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie (INOMT)**

<http://www.manuelle.de>

